

**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Holm**  
**(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 08.12.2008  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:10 Uhr  
**Ort, Raum:** Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

**Anwesend sind:**

*Stimmberechtigte Mitglieder*

Herr Joachim Corleis	CDU	Vorsitzender
Frau Heike Fülle		
Herr Eberhart Hellich	CDU	stv. Vorsitzender
Frau Ursel Helms	CDU	
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Herr Jürgen Knauff	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Walter Reißler	CDU	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	

*Außerdem anwesend*

Herr Klaus Grage	CDU
Herr Carsten Hoffmann	CDU
Herr Uwe Hüttner	CDU
Herr Wilfried Welsch	
Herr Clemens Zimmermann	CDU
Frau Andrea Zwack	

*Beratende Mitglieder*

Herr Andreas Brügge	Schulleiter der Heinrich- Eschenburg-Schule	
Herr Peter Looks		für Frau Ristow

*Protokollführer/-in*

Frau Gudrun Jabs  
Frau Marleen Kaup

**Entschuldigt fehlen:**

*Stimmberechtigte Mitglieder*

Frau Birgitt Jahnke	Schulelternbeiratsvorsit- zende
Frau Heidi Ristow	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 25.11.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss Holm ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Besichtigung der Grundschule und der Sporthalle Holm
2. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
3. Vorstellung des neuen Schulleiters der Heinrich-Eschenburg-Schule, Herrn Andreas Brügge
4. Mitteilungen
5. Schulsozialarbeit an der Grundschule Holm  
Vorlage: 162/2008/HO/BV
6. Fortschreibung Schulentwicklungsplan Grundschule Holm  
Vorlage: 163/2008/HO/BV
7. Mittelanforderung 2009 Grundschule Holm  
Vorlage: 164/2008/HO/BV
8. Haushaltssatzung 2009, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
9. Verschiedenes
  - 9.1. Antrag Herr Welsch
  - 9.2. Laufbahn

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Besichtigung der Grundschule und der Sporthalle Holm**

Vor Beginn der Sitzung wird die Grundschule Holm durch die Ausschussmitglieder besichtigt. Ab 20.10 Uhr erfolgt die Beratung im Haus der Gemeinde. Auf eine Besichtigung der Sporthalle wird verzichtet.

##### **zu 2 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern**

Das bürgerliche Mitglied Herr Jürgen Knauff wird per Handschlag durch den Vorsitzenden zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet. Er wird

als bürgerliches Mitglied des Schul-, Sport und Kulturausschuss in seine Tätigkeit eingeführt. Herr Corleis hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

**zu 3      Vorstellung des neuen Schulleiters der Heinrich-Eschenburg-Schule, Herrn Andreas Brügge**

Der neue Rektor der Grundschule Holm Herr Andreas Brügge stellt sich dem Ausschuss vor. Nach mehreren beruflichen Stationen in der Privatwirtschaft und im Schuldienst ist er seit 2001 Rektor der Grundschule Hetlingen. Zum Schuljahr 2008/2009 wurde er vom Schulrat als Rektor in Holm eingesetzt.

Er erläutert, dass es in Zukunft zu laufenden Veränderungen in den Schulen kommen wird. Um auf die künftigen Erfordernisse vorbereitet zu sein, muss die Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde flexibel sein. Dazu gehört auch der in der Schule bereits angesprochene Internetanschluss in jeden Klassenraum für ca. 4-5 PC's und einer Vernetzung der Computer untereinander.

Herr Brügge und Frau Zwack teilen sich derzeit die Rektorenstelle gleichberechtigt. Auf Grund einer Wiedereingliederung ist Herr Brügge derzeit an 3 Tagen in der Woche in der Schule; ab Februar 2009 wird er wieder täglich an der Schule sein.

Es ist derzeit nicht bekannt, ob die Eltern der Grundschule Hetlingen sich für Holm oder Haseldorf entscheiden werden. Eine Entscheidung soll im Januar 2009 erfolgen. Laut Mitteilung von Herrn Reißler haben bereits Gespräche stattgefunden. Sollte sich Hetlingen für Holm entscheiden, wird kein Schulverband gegründet, sondern ein öffentlich-rechtlicher Vertrag abgeschlossen. Die Schulströme gehen in Richtung Wedel.

Für die Grundschule Haseldorf könnte es wichtig sein, dass sie die Grundschule Hetlingen dazubekommt, da auch dort die Kinderzahlen sinkend sind. Es wird in Zukunft nur eine Schule in der Marsch geben. Sollte Hetlingen sich für Haseldorf entscheiden, bleibt Herr Brügge Schulleiter in Holm.

**zu 4      Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 5      Schulsozialarbeit an der Grundschule Holm  
Vorlage: 162/2008/HO/BV**

Herr Reißler erläutert, dass bereits im Sozialausschuss über die Schulsozialarbeit gesprochen wurde. Herr Kahns wäre bereit die Tätigkeit eines Schulsozialarbeiters in der Schule zu übernehmen. Frau Zwack führt aus, dass es für die Holmer Schule wichtig ist einen Schulsozialarbeiter zu bekommen, da es auch hier mehrere auffällige Kinder gibt, die eine zusätzlich Betreuung benötigen. Sie würde es begrüßen einen männlichen Schulsozialarbeiter zu bekommen. Herr Kahns hat die Ausbildung eines Diplom-Sozialpädagogen. Nach den Kriterien des Kreises Pinneberg für die Zahlungen von Zuweisungen für die Schulsozialarbeit (Anlage 1) ist diese Ausbildung notwendig um die entsprechenden Zuschüsse zu erhalten. Zur

Sitzung des Finanzausschusses sind die Personalkosten, die für die Beantragung der Mittel notwendig sind, zu ermitteln.

**Beschluss:**

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt, für die Schulsozialarbeit für 104 Stunden im Jahr Herrn Sven Kahns einzubinden. Die entsprechenden Zuschüsse sind zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

- einstimmig -

**zu 6 Fortschreibung Schulentwicklungsplan Grundschule Holm  
Vorlage: 163/2008/HO/BV**

Frau Zwack erläutert, dass auf Grund der sinkenden Anmeldungen die erste Klasse bereits zum nächsten Schuljahr einzügig eingeschult wird. Es liegen jetzt 30 Anmeldungen vor. Es wird keine Klasse unter 16 Schüler/innen geben. Ab dem Schuljahr 2009/2010 findet in der Grundschule Holm mit den 1. und 2. Klassen jahrgangsübergreifender Unterricht statt. Ab dem Schuljahr 2011/2012 wird dieser Pflicht. Derzeit finden auch differenzierter Unterricht und Lerngruppen in der Grundschule statt. Auf Rückfrage erklärt Herr Brügge, dass eine sonderpädagogische Überprüfung erst ab Klasse 3 stattfindet.

**Beschluss:**

Die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Gemeinde Holm wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

- einstimmig -

**zu 7 Mittelanforderung 2009 Grundschule Holm  
Vorlage: 164/2008/HO/BV**

Herr Corleis erläutert die Mittelanforderungen der Grundschule Holm (Anlage 2). Bereits durch die Besichtigung der Schule wurde festgestellt, dass die beantragten Renovierungsmaßnahmen dringend notwendig sind. Hierzu gehören insbesondere die Erneuerung der Fenster, die Sanierung der Lehrertoiletten und die Überprüfung der Heizungsanlage (die Räume sind überheizt).

Für den Schulbetrieb wird ein Beamer beantragt. Herr Looks erläutert dazu, dass es bereits sehr gute Beamer für ca. 600 Euro zu kaufen gibt. Frau Zwack teilt mit, dass Leinwände vorhanden sind.

Die Kosten für den Schwimmunterricht sind gestiegen. Ab dem 01.12.2008 zahlt die Gemeinde Holm statt 12,50 Euro pro Bahn 15,00 Euro. Dies bedeutet eine Erhöhung von 20 %.

**zu 8      Haushaltssatzung 2009, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze**

Im Rahmen der Mittelanforderung für die Grundschule Holm wird auch über die einzelnen Positionen der Einzelpläne 2,3 und 5 des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes beraten.

**Beschluss:**

Der Schul- Sport- und Kulturausschuss empfiehlt die von der Grundschule beantragten Mittel zur Verfügung zustellen und die Ansätze in den Einzelplänen 2,3 und 5 so zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

- einstimmig -

**zu 9      Verschiedenes**

Frau Matthiensen teilt mit, dass am 9. Dezember 2008 eine außerordentliche Sitzung des Vereins Betreuungsschule Holm stattfindet, um einen neuen Vorsitzenden zu wählen. Frau Zwack erklärt dazu, dass die derzeitige Vorsitzende zuversichtlich ist einen Nachfolger zu finden.

Herr Hoffmann bedankt sich herzlich bei dem Lehrerkollegium der Grundschule Holm und Frau Zwack für die geleistete Arbeit während des krankheitsbedingten Ausfalles von Herrn Brügge. Die Mitglieder schließen sich dem Dank an.

**zu 9.1    Antrag Herr Welsch**

Herr Welsch schlägt vor, dass vor der nächsten Sitzung eine Begehung des Dörpshus stattfinden soll, um die Räumlichkeiten des Kulturvereines zu besichtigen.

**zu 9.2    Laufbahn**

Frau Fülle erklärt für die Grundschule Holm, dass kein Bedarf an einer Laufbahn besteht.

Für die Richtigkeit: Datum: 09.12.2008

---

Joachim Corleis

---

Gudrun Jabs